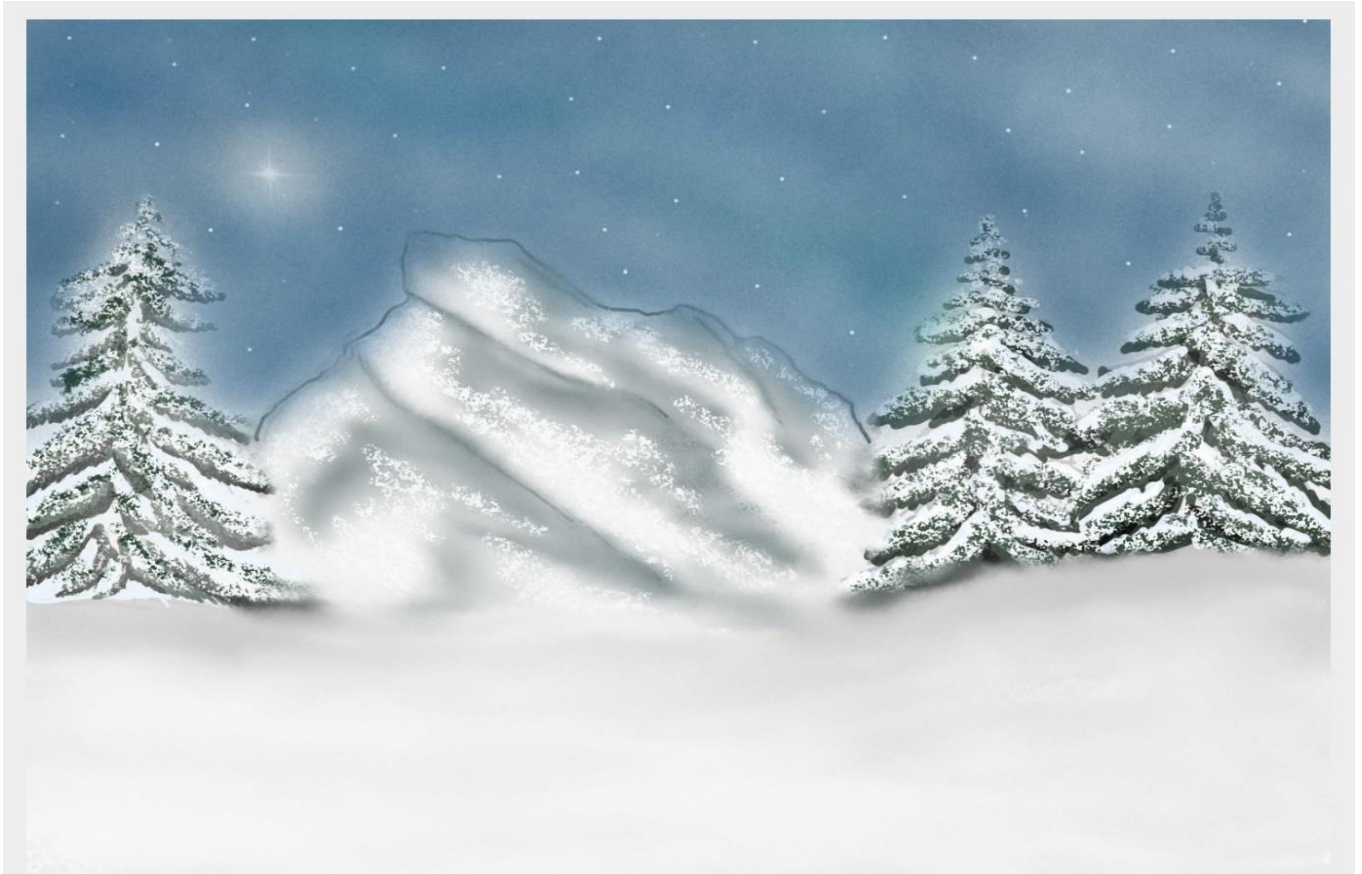




Elisa Kruse, 10b

Im Vielerlei der Sorgen, die bedrücken,
der Ängste, wie alles werden wird,
der Aufgaben, die kein Ende nehmen,
der Informationen, die belasten,
der Verpflichtungen, die mürbe machen,
der Nöte, die beklemmen,
der Hilflosigkeiten, die lähmen,
will ich meinen Blick wachhalten
für den Stern,
der jetzt schon verkündet:
Immanuel – Gott ist mit uns.

Andrea Wilke

10 Jahre Profilschule Fürstenberg!

Die erste Dekade in der Schulgeschichte ist geschafft. Die Profilschule Fürstenberg feiert in diesem Jahr ihren ersten runden Geburtstag. 10 Jahre ist es her, dass sich 95 Mädchen und Jungen in 4 Klassen zusammen mit 11 Lehrkräften auf den Weg machten, die 1921 begonnene Tradition der Höheren Schulbildung in Fürstenberg fortzusetzen und mit einer neuen, integrierten Schulform die erfolgreiche Arbeit der Vorgängerschulen in die Zukunft zu überführen. Das ist gelungen. Inzwischen hat sich die Profilschule zu einer fest etablierten Größe in der Bildungslandschaft entwickelt. Sie wird von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Betrieben und öffentlichen Einrichtungen in der Region geschätzt und ist kreisweit anerkannt, auch – aber nicht nur - wegen ihrer sehr guten Berufsorientierung.

Große Schulgemeinschaftsfahrt nach Rom!

Als Höhepunkt des Jahres – und des 1. Schuljahrzehnts - machten sich 350 Reisende in 7 Bussen vom 8. bis zum 15. September 2023 auf den Weg in die Weltstadt Rom, um dort unvergessliche Tage zu erleben. Die Erlebnisse und Erfahrungen dieser unvergleichlichen Schulfahrt waren für alle Teilnehmenden (Schülerinnen, Schüler, Lehrerinnen, Lehrer, Mitarbeitende, Eltern, Familienangehörige und Freunde der Profilschule) beeindruckend und einzigartig. Für wunderbare und unauslöschliche Eindrücke sorgte das reichhaltige kulturelle Programm - mit seinem Höhepunkt, der Audienz von Papst Franziskus auf dem Petersplatz, bei der unsere Gruppe namentlich begrüßt wurde -, aber auch das Setting dieser Fahrt: die sehr große, Generationen übergreifende Reisegruppe, das Leben in Bungalows auf einem Campingplatz und die tolle Organisation vor, während und nach den Veranstaltungen durch das Team von Höffmann-Schulreisen.



Wir packen unseren Koffer ...!

Das Motto der diesjährigen Abschlussfeier der 10. Klassen galt 2023 für sehr viele Schülerinnen und Schüler der Profilschule, war dieses Jahr doch von Fahrten, Reisen und internationalen Begegnungen geprägt, wie nie zuvor in der Geschichte der Profilschule und nicht in der 102-jährigen gesamten Schulgeschichte. So konnte erstmals seit 3

Jahren das Fahrtenprogramm der Schule wieder vollumfänglich durchgeführt werden. Den Auftakt machten im Februar die Orientierungstage einiger Zehntklässler nach Meschede und die Skifahrt mit 71 Teilnehmenden aus den Klassen 7 und ausnahmsweise 8. Diese wie auch die Fahrt für Neuntklässler nach Verdun und Rom sind/ waren freiwillige Angebote und z.T. außerhalb der Schulzeit. Die beiden verbindlichen Klassenfahrten „Prima Klima in Klasse 5“ und die Studienfahrt nach Krakau mit dem Besuch der Gedenkstätte in Auschwitz fanden ebenfalls wieder statt. Erstmals gab es in 2023 Schülerfahrten im Rahmen des EU-Programms Erasmus+. Seit März ist die Profilschule nach einem aufwändigen Verfahren als **Erasmus+Schule** akkreditiert. Mit dem Ziel, interkulturelle und sprachliche Kompetenzen zu fördern und getreu dem Motto „Enriching lives, opening minds“ ermöglichte das Programm gleich drei **internationale Begegnungen** zwischen Profilschüler/innen und jungen Menschen aus dem europäischen Ausland. So durften wir im März 31 Gäste aus Frankreich bei uns in Fürstenberg begrüßen und besuchten umgekehrt zwei Schülergruppen aus Jahrgang 8 Partnerschulen im französischen Guerlédan und in der Toskana. Höhepunkt der internationalen Erfahrungen und des Jahres war dann für mehr als die Hälfte unserer Schülerschaft aus allen Klassen die Fahrt nach Rom im September.

Wir übernehmen Verantwortung!

(Internationale) Begegnungen weiten den Horizont und tragen zur Wertschätzung und Toleranz gegenüber anderen Ländern, Menschen und Kulturen bei. Insofern bereicherten die beschriebenen Reiseerfahrungen unserer Schülerinnen und Schüler nicht nur die **Profile Kultur und Sprache**, sondern auch den Profilbereich Verantwortung. Letzterer nahm mit seinen Facetten „Gesundheit, Nachhaltigkeit und Soziales“ in 2023 wieder einen ganz großen Stellenwert bei uns ein. Einige Aktivitäten seien hier angeführt:

Soziale Verantwortung übernahmen unsere Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge 5-10 wie in jedem Jahr beim Engagement für unsere Patenorganisation, der Brasilienhilfe AVICRES, und für Aktion Tagwerk. Am Ende des Schuljahres 2022/2023 erhielten beide jeweils 3860€ an Spendengeldern. Der Jahrgang 7 engagierte sich im März spontan für die Erdbebenopfer in Syrien und der Türkei und konnte 420€ an eine Hilfsorganisation weiterleiten. Der 6. Jahrgang nutzte wieder die Fürstenberger Herbstkirmes, um tolle Produkte für den guten Zweck zu verkaufen. Die drei Klassen erwirtschafteten dabei die stolze Summe von rund 900€. Der **Profilbereich Verantwortung** und die Schulsozialarbeit initiierten und gestalteten nach dem Massaker der Terrororganisation Hamas an israelischen Jüdinnen und Juden zusammen mit der SV auf dem Schulhof am 26.10.2023 eine öffentliche, sehr beeindruckende Solidaritätsaktion „Für Israel – gegen Antisemitismus“ mit mehr als 100 Teilnehmenden aus Schule, Kirchen und Gesellschaft. 131 Päckchen konnten Mitte November von der Profilschule auf den Weg gebracht werden, um bedürftigen Kindern in Osteuropa Weihnachtsfreude zu bereiten. Die **Schulsozialarbeit**, die seit Januar 2023 von Ewa Kleinschnittger getragen wird, setzte an unserer Schule zusätzlich viele wertvolle Impulse für körperliche und mentale Gesundheit, Soziales, Nachhaltigkeit und als „**Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage**“ gegen jede Form der Ausgrenzung und Diskriminierung. Zahlreiche Sozialkompetenztrainings, teambildende Maßnahmen, Veranstaltungen und Workshops (Tanzen, Kickboxen, Kartoffel u.a.m), z.T. am Wochenende und in den Ferien, bereicherten das Schulleben ebenso wie Aktionen gegen Rassismus und für eine gesunde Schule. Der Schulgarten wurde reaktiviert und ausgebaut. Die Mädchen und Jungen der Garten-AG sind mit viel Herzblut dabei. Für die nachhaltige Arbeit wurde das Projekt vor wenigen Tagen (27.11.) zur Freude aller mit dem Westenergie-Klimaschutzpreis der Stadt Bad Wünnenberg 2023 ausgezeichnet. Im Mai beteiligte sich die Profilschule Fürstenberg erstmals am Schulradeln des Kreises Paderborn. Mit 28.441 Kilometern belegte sie gleich den hervorragenden 3. Platz (hinter dem Gymnasium Theodorianum und der Gesamtschule Spee aus Paderborn). Ein gelungenes Beispiel von Partizipation und Selbstverantwortung verknüpft mit berufsvorbereitenden Kompetenzen ist die Schülerfirma „Schulkiosk“. Die Profilschule war im September eingeladen, diese beim Kongress der Bildungspartner NRW in Essen zum Thema „MitWirkung stärken“ vorzustellen.

Fit für den Beruf!

Gute schulische Ausbildung und Berufsorientierung sind Kernanliegen dieser Schule und des Profilbereichs **MINT**.

Im März 2023 wurde die Profilschule Fürstenberg als „**UNES-ICILS-Schule NRW**“ ausgezeichnet, ein toller Erfolg, auf den alle stolz sein können, beschert er doch der Schule auch überörtlich Anerkennung. UNES steht für „**Unerwartet erfolgreiche Schulen im digitalen Wandel**“. PD Dr. Kerstin Drossel bemerkte in ihrer Laudatio: „Die Profilschule Fürstenberg gehört zu den wenigen Schulen in Deutschland, die trotz einer heterogen einzuschätzenden Schülerzusammensetzung überdurchschnittlich hohe digitale Kompetenzen im Rahmen der International Computer and Information Literacy Study (ICILS) erzielen konnte.“ 5 Mädchen und Jungen aus Jahrgang 8 durften Ende Mai ein Wochenende lang am diesjährigen „Talent Scouting MINT & Kommunikation - Talente entdecken, Wissen nutzen, berufliche Wege erproben“ der Bezirksregierung in Paderborn teilnehmen. In den Sommerferien meldeten sich erstmals zwei Schüler, aus der 6. und 7. Klasse, für ein einwöchiges Feriencamp der MINT-Schulen zum Thema Artenvielfalt im Naturschutzgebiet Heiliges Meer an. Alle kehrten begeistert zurück. Ein wichtiger Baustein der **Berufsorientierung** hat sich bei uns nicht nur etabliert, sondern findet als „Fürstenberger Modell“ inzwischen überregional Beachtung: Die Kooperation mit heimischen Betrieben bei der sog. Praktikums-AG ermöglicht Neunt- und Zehntklässlern nicht nur vielfältige praktische Erfahrungen. Sie bringt auch für die Schule handfeste Vorteile. So erstellte eine Schülergruppe in und mit der Firma Luckey in Haaren einen robusten Schaukasten, der nun in der Schule hängt und für die Berufsorientierung genutzt wird. Einen tollen, stabilen Fußballkicker planten und bauten Schüler bei und mit der Firma PIETEC in Haaren. Dieser erfreut jetzt die Schülerschaft und wird rege genutzt.

Für diese „Leuchtturmprojekte beispielhafter Berufsorientierung“ wurde die Profilschule am 16.11.2023 erneut ausgezeichnet. Die Unternehmensgruppe Ostwestfalen e.V. zeichnete die Profilschule wie schon 2020 mit dem „**UGO-Sonderpreis 2023 für außergewöhnliche Einzelprojekte in der MINT-Berufsorientierung**“ aus.

Anfang und Abschied!

Beim Rückblick auf das Kalenderjahr darf der Blick auf personelle Veränderungen nicht fehlen. Für 2023 sind zwei Personalentscheidungen erwähnenswert: Seit dem 1. Januar 2023 ist Ewa Kleinschnittger feste und unverzichtbare Säule der Schulsozialarbeit. Dieser wertvollen Verstärkung unseres multiprofessionellen Teams steht der Abschied von einem schulischen Urgestein entgegen. Werner Hagen verbrachte von seinen 42 Dienstjahren 37 Jahre in Fürstenberg. Seit 1986 war er Lehrer der Hauptschule Bad Wünnenberg, 2013 wechselte er an die Profilschule. Er unterrichtete Schülergenerationen in Englisch, Religionslehre und zeitweise auch in Sport. Außerdem betreute er bei uns als Beauftragter für Verkehrs- und Mobilitätserziehung die Busschule für Jahrgang 5 und das Fahrradtraining für die 6. Klassen. Zum 1. Februar 2023 trat er in den Ruhestand.

Soweit der Rückblick auf das prall gefüllte Jahr 2023. Abschließend verweise ich auf Andrea Wilke:

*Im Vielerlei der Sorgen, die bedrücken
der Ängste, wie alles werden wird,
der Aufgaben, die kein Ende nehmen,
der Informationen, die belasten,
der Verpflichtungen, die mürbe machen,
der Nöte, die beklemmen,
der Hilflosigkeiten, die lähmen,
will ich meinen Blick wachhalten
für den Stern, der jetzt schon verkündet:
Immanuel – Gott ist mit uns.*

**Darauf vertrauend wünsche ich Ihnen und euch eine friedliche Advents- und Weihnachtszeit
und für 2024 alles wahrhaft Gute.**

A. Jakobi-Reite

Schulleiterin